

Luka Wlömer gewinnt DEKM-Titel 2020

Montag, 19. Oktober 2020

- Saisonfinale in der Motorsport Arena Oschersleben
- Diego Stifter und Axel La Flamme gewinnen Final-Rennen
- Wetterchaos am Samstag und Sonntag

Zum Finale der Deutschen Elektro-Kart-Meisterschaft (DEKM) reisten die Fahrer in diesem Jahr in die Motorsport Arena Oschersleben. Im Kampf um den Meistertitel sorgte das Wetter für noch mehr Spannung, letztlich gewannen Diego Stifter und Axel La Flamme die Finalrennen – Luka Wlömer holte im dritten Anlauf den Meistertitel.

Nur sieben Wochen nach dem Saisonauftakt in Kerpen fand nun in der Magdeburger Börde das Saisonfinale statt. Nach 2018 startete die DEKM zum zweiten Mal auf der 1.018 Meter langen Kartstrecke der Motorsport Arena Oschersleben.

Im Fokus stand der Titelkampf: Mit Luka Wlömer (ADAC Berlin-Brandenburg), Joel Mesch, Diego Stifter (Millennium Racing Team) und Axel La Flamme (AXR Racing) hatten vier Fahrer noch Chancen auf die Meisterschaft. Für Spannung bis zum Ende sorgte zusätzlich das Wetter. Samstag und Sonntag regnete es und sorgte teils für Aufregung bei der Wahl der richtigen Reifen.

Diego Stifter gewinnt knappes Samstagsfinale

Joel Mesch wiederholte im Regen am Samstag seine Pole-Position aus Wackersdorf und startete als erster in das Pre-Finale. Die Spitze hing gewohnt eng zusammen und es wechselte in der Anfangsphase des Rennens gleich mehrmals die Führung. Im weiteren Verlauf kristallisierte sich aber mit Mesch und La Flamme ein Duo im Kampf um den Sieg heraus. Letzterer setzte eine Runde vor Ende zur Attacke an und gewann vor Mesch und Stifter.

Im Finale warteten schwierige Bedingungen auf die DEKM-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer. Nur die Ideallinie war abgetrocknet – höchste Konzentration war gefordert. Für Pre-Final-Sieger La Flamme begann das Rennen schon vor dem Start mit einem Rückschlag. Der Pilot aus London war zu spät im Vorstart und musste vom Ende des Feldes beginnen. Währenddessen hatte Diego Stifter den besten Start und setzte sich im Verlauf des Rennens von seinen Verfolgern ab. Dabei ließ er sich auch durch einsetzenden Regen nicht aus der Ruhe bringen und feierte nach Wackersdorf seinen zweiten Saisonsieg. Hinter ihm ließ Luka Wlömer nichts anbrennen und kassierte vor dem Drittplatzierten



PORSCHE
MOTORSPORT



ROTAX | 



 **DEKRA**



RAVENOL



Soda



VEGA

Elijah Alessandro Saia wichtige Meisterschaftspunkte. Mesch und La Flamme mussten dagegen einen Ausfall hinnehmen.

Joel Mesch und Axel La Flamme siegen am Sonntag

Am Sonntag wurden die Karten in der DEKM neu gemischt. Auf trockener Strecke war Axel La Flamme im Qualifying der schnellste Fahrer im Feld der Elektro-Einheitskarts Project E20 von BRP-Rotax. Aus der Pole-Position hatte er aber kein einfaches Pre-Finale. Nachdem zu Beginn mit La Flamme, Mesch, Stifter und Wlömer ein Quartett um den Sieg kämpfte, blieben zur Rennhälfte nur noch Mesch und La Flamme übrig. Zwei Runden vor Schluss ging der Brit in Führung und verteidigte diese bis ins Ziel. Doch eine anschließende Spoilerstrafe kostete ihn den Sieg und somit gewann Joel Mesch vor Axel La Flamme und Luka Wlömer.

Pünktlich zum letzten Finale des Jahres setzte nochmals starker Regen ein. Das gesamte Feld startete mit Regenreifen und erlebte zum Abschluss widrigste Bedingungen. An der Spitze fuhr La Flamme ein einsames Rennen. Schon früh löste er sich von seinen Verfolgern und siegte mit deutlichem Vorsprung vor Wlömer und Mesch. Das Duo wechselte kurz vor dem Fallen der Zielflagge nochmals die Positionen. Für den zweiten Wlömer reichte es damit zum Gewinn der Meisterschaft. Nach dem Vizetitel 2019 folgte nun die Krönung für den Berliner. „Mir fehlen die Worte. Es war ein schwieriges Jahr, ich habe am Ende kein Finale gewonnen, aber immer sehr konstant gepunktet. Vielen Dank an meine Mutter für den tollen Support als Mechanikerin“, so der glückliche Champion im Interview.

Attraktive Preise für die Fahrer der DEKM

Nach dem Gewinn der Meisterschaft darf sich Wlömer noch auf einiges mehr freuen. Porsche Motorsport begleitet ihn bei der Rennfahrerentwicklung mit diversen Schulungsprogrammen. Zusätzlich erhält er einen Testtag im Porsche 718 Cayman GT4 Clubsport mit dem Team Allied Racing und einen Arai-Kartsporthelm-Gutschein von DEKM-Partner Point Racing. Gleichzeitig werden der Meister Wlömer und Vizemeister Mesch zu den Rotax MAX Challenge Grand Finals ins portugiesische Portimão eingeladen. Unterstützt werden die beiden dabei durch die Pilotin Jasmin Stein, sie wurde unter allen DEKM-Teilnehmern ausgelost und erhält das dritte Ticket für das Weltfinale in Portugal.

Blick in die Zukunft – DEKM 2021 in Planungsphase

„Wir blicken auf spannende sieben Wochen zurück. Das war für das gesamte Team um unseren Partner BRP-Rotax sowie unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine sehr aufregende Saison. Das

PORSCHE
MOTORSPORT

ROTAX 

 **DEKRA**

RAVENOL

Soda

VEGA

neue E-Kart Project E20 hat auf ganzer Linie überzeugt und machte dadurch die DEKM noch attraktiver. Wir arbeiten bereits mit Hochdruck an einem Kalender für 2021 und schnüren auch für die vierte Saison ein attraktives Paket. Unsere Glückwünsche gehen an Luka Wlömer, er ist seit der ersten Saison in der DEKM vertreten und hat den Meistertitel mehr als verdient. Auf diesem Wege möchte ich mich bei unseren Partnern, den Veranstaltern und allen Offiziellen für die Umsetzung dieser herausfordernden Saison bedanken“, zieht Oliver Schielein, Geschäftsführer des DEKM-Promoters IKmedia, ein positives Fazit.

Auszug aus der Abschlusswertung:

1. Luka Wlömer (212 Punkte)
2. Joel Mesch (192 Punkte)
3. Axel La Flamme (179 Punkte)
4. Diego Stifter (172 Punkte)
5. Elijah Alessandro Saia (150 Punkte)

...

Mehr Informationen unter www.dekm.de.

PORSCHE
MOTORSPORT

ROTAX 

 **DEKRA**

RAVENOL

Seda

VEGA